

Auftragsbekanntmachung

Bauftrag

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Wallfahrtsstadt Werl

Postanschrift: Hedwig-Dransfeld-Str. 23

Ort: Werl

NUTS-Code: DEA5B Soest

Postleitzahl: 59457

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Zentrale Vergabestelle

E-Mail: zentralevergabestelle@werl.de

Telefon: +49 2922800-1014

Fax: +49 2922800-1099

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.werl.de

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYRB92PP/documents>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYRB92PP>

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Neubau einer Zweifachsporthalle in Werl - Heizungstechnik

Referenznummer der Bekanntmachung: 129-22

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

45315000 Heizungs- und sonstige Elektroinstallationen in Gebäuden

II.1.3) **Art des Auftrags**

Bauftrag

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Die Wallfahrtsstadt Werl plant den Neubau einer Zweifachsporthalle mit Tribüne für 199 Besucher. Bei dem geplanten Neubau handelt es sich um ein massiv errichtetes, eingeschossiges, nicht unterkellertes Gebäude. Das Obergeschoss in nordöstlicher Richtung ist lediglich für die Technik des Gebäudes vorgesehen. Im südlichen Teil des Gebäudes ist ein Erschließungsweg mit Lehrerbereichen sowie sanitären Anlagen vorgesehen. Auf der gegenüberliegenden Nordseite des Gebäudes werden die, für Sporthallen üblichen Umkleidebereiche sowie sanitäre Anlagen eingerichtet. Außerdem ordnen sich ein Foyer und ein Teilbereich zur Unterbringung einer Küche an. Der Hallenraum kann durch eine mobile Trennwand geteilt werden. Die Sporthalle wird in der Haupttragkonstruktion massiv (Stahlbeton/Mauerwerk) errichtet. Die nichttragenden Innenwände bestehen aus Trockenbau. Teilbereiche des Hallenraumes sowie auch dessen Dachtragwerk werden als Stahlkonstruktion mit aufliegendem Trapezblech ausgeführt. Die niedrigeren Anbauten erhalten ein massives Stahlbetondach, das Foyer zudem ein Oberlicht. Das Dach wird mit einer PV-Anlage bestückt. Die Außenwände werden im unteren Bereich mit einer Klinkerfassade verkleidet. Der obere Teil erhält eine Profilbauglas-Fassade, welche mit Glaswolle gefüllt wird. Das Gebäude bekommt zudem eine großzügige Verglasung, in Form von Fenstern und einer Pfosten-Riegel-Konstruktion, beides aus Aluminium ausgeführt. Das Objekt besteht aus einer massiven Mauerwerkskonstruktion. Die vorhandene Dachkonstruktion wird zurückgebaut; der neue obere Abschluss wird eine bituminöse Abdichtung erhalten. Die Außenwände werden mit einer Klinkerfassade verkleidet. Die Fenster-Konstruktion erfolgt ebenfalls in Aluminium. Das Gebäude wird als Schul- und Vereinessporthalle mit Tribüne für ca. 199 Besuchern genutzt. Es handelt sich um eine Fördermaßnahme aus der Städtebauförderung.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

45331000 Installation von Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage

45331100 Installation von Zentralheizungen

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEA5B Soest

Hauptort der Ausführung:

Sportpark der Wallfahrtsstadt Werl, Höppe, 59457 Werl

Das Grundstück befindet sich im Westen von Werl. Es liegt im Sportpark Werl, unmittelbar angrenzend befindet sich das Buchgeisterstadion, das Werler Hallenbad, der Bahndamm der Bundesbahn und der Salzbach. Das Grundstück ist über eine Zuwegung über die Straße Höppe verkehrlich erschlossen, sowie fußläufig durch den Tunnel unter dem Bahndamm erreichbar.

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Heizung KG 420-429

Wärmeerzeugung

Herstellen einer Heizungszentrale mit zwei Wärmeerzeugern und mehreren Regelgruppen

- 1x Gasbrennwertkessel inkl. Abgasanlage (Flachdach), Druckhaltung und Anbindung an Sekundärkreis
- 1x Luftwasserwärmepumpe inkl. Anbindung an Sekundärkreis
- 1x 1000l Pufferspeicher inkl. Einbindung in die Heizkreise
- 1x 500l Pufferspeicher inkl. Einbindung in die Heizkreise
- 1x Frischwasserstations-Kaskade bestehend aus zwei Einzelstationen
- 4x Regelgruppe Heizkreise DN 25-32

Wärmeverteilnetze

Herstellen der Wärmeverteilnetze für vier Heizkreise

- 820m Heizungsleitungen C-Stahl inkl. Formteile, Einbauten und Dämmung

Raumheizflächen

- 8x Deckenstrahlplatte Länge 24 m, Breite 1,5 m
- 2.000m Fußbodenheizungsrohr inkl. Zubehör
- 5x Fußbodenheizkreisverteiler für 6 Heizkreise

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 08/11/2022

Ende: 03/10/2023

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

siehe Vergabeunterlagen

Sofern das Angebot in die engere Wahl kommt, sind auf Verlangen des Auftraggebers vorzulegen:

- aktueller Nachweis der Eintragung in das Berufsregister (Handwerksrolle, IHK oder vergleichbares Verzeichnis seines Sitzes oder Wohnsitzes),
- aktueller Handelsregisterauszug,
- gültige Gewerbeanmeldung

Sollten Nachunternehmer (NU) zum Einsatz kommen, behält sich der Bauherr vor auch für jeden benannten NU o.g. Erklärungen und/oder Nachweise zu verlangen.

Ebenfalls behält sich der Bauherr vor, Erklärungen ob Ausschlussgründe nach § 6e EU VOB/A vorliegen, abzufordern.

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

siehe Vergabeunterlagen

Sofern das Angebot in die engere Wahl kommt, sind auf Verlangen des Auftraggebers vorzulegen:

- aktuelle und gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (zum Submissionstermin nicht älter als 6 Monate)
- aktuelle und gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes (zum Submissionstermin nicht älter als 6 Monate)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (zum Submissionstermin nicht älter als 6 Monate)
- Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG
- Angaben über den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar ist, unter Einschluss des Anteils mit gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen.
- Nachweis über eine bestehende Haftpflichtversicherung (nicht älter als ein Jahr), Deckungssumme für Haftpflichtschäden 1.000.000 Euro und für Personenschäden 2.000.000 Euro. Sollte eine Versicherung in der vorgegebenen Höhe nicht bestehen, ist vor einer evtl. Auftragsvergabe ein Nachweis beizubringen, dass die Versicherung in der geforderten Höhe abgeschlossen wurde. Die Versicherung ist im Falle der Auftragserteilung über die gesamte Laufzeit des Vertrages vorzuhalten und bei Nachfrage des Auftraggebers ist diesem ein entsprechender Nachweis vorzulegen.

Sollten Nachunternehmer (NU) zum Einsatz kommen, behält sich der Bauherr vor, auch für jeden benannten NU o.g. Erklärungen und/oder Nachweise zu verlangen.

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

siehe Vergabeunterlagen

Sofern das Angebot in die engere Wahl kommt, sind auf Verlangen des Auftraggebers vorzulegen:

- Angabe der Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, ggf. gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal
- Angaben über die ausgeführten Leistungen der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Referenzliste)

Sollten Nachunternehmer (NU) zum Einsatz kommen, behält sich der Bauherr vor auch für jeden benannten NU o.g. Erklärungen und/oder Nachweise zu verlangen.

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

s. Vergabeunterlagen

Umlagen Bauwesenversicherung:

Die Kosten für die Bauwesenversicherung werden in Höhe von insgesamt 0,3 % der Bruttoauftragssumme auf den Auftragnehmer umgelegt. Die Selbstbeteiligung beträgt je Schadensfall 250 Euro.

Umlagen Baustrom/Bauwasser:

Die Kosten für den Verbrauch sowie für Zähler für Baustrom- und Wasser werden in Höhe von insgesamt je 0,4 % der Bruttoauftragssumme auf den Auftragnehmer umgelegt.

Sicherheitseinbehalt:

- Sicherheit für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 EUR ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von 5 Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten

- Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt 3 Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme)

Liegt die Auftragssumme unter 250.000 EUR ohne Umsatzsteuer, behält sich der Auftraggeber vor, bei Abschlagszahlungen einen Sicherheitseinbehalt in Höhe von bis zu 10 % der auszahlenden Summe einzubehalten.

Zu beachten sind:

- Zusätzliche Vertragsbedingungen

- Zusätzliche Vertragsbedingungen Tariftreue- und Vergabegesetz NRW

- Besondere Vertragsbedingungen

- Teilnahmebedingungen

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 29/08/2022

Ortszeit: 09:10

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 28/10/2022

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 29/08/2022

Ortszeit: 09:10

Ort:

Rathaus der Wallfahrtsstadt Werl, Hedwig-Dransfeld-Str. 23, 59457 Werl

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:
Die Submission ist nicht öffentlich. Teilnehmer sind nicht zugelassen.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3) Zusätzliche Angaben:

Bieteranfragen sind zugelassen bis zum 18.08.2022!

- Sollte Ihr Angebot in die engere Wahl kommen, sind die Urkalkulation und die Produktdatenblätter benannter Fabrikate vorzulegen.

- Wertungskriterium ist zu 100 % der Preis

- Bieteranfragen und weitere Kommunikation erfolgt ausschließlich elektronisch über diese Vergabeplattform zu dieser Ausschreibung.

Bekanntmachungs-ID: CXPWYRB92PP

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Ort: Münster

Postleitzahl: 48147

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de

Telefon: +49 251411-3514

Fax: +49 251411-2165

Internet-Adresse: https://www.bezreg-muenster.de/de/wirtschaft_finanzen_kommunalaufsicht/vergabekammer_westfalen/index.html

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Entsprechend der Regelungen in § 160 GWB

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Bieter haben Verstöße gegen Vergabevorschriften unter Beachtung der Regelungen in § 160 Abs. 3 GWB zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichung des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

27/07/2022